

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 25 (17.6. – 21.6.2019), Datenstand: 25.6.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 25. Kalenderwoche (KW) (17.6. bis 23.6.2019) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (2,6 %; Vorwoche: 3,5 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gesunken (0,5 %; Vorwoche: 0,9 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 25. KW beruhen auf den Angaben von 3.679 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 93 eine ARE, 22 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 25.6.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (24. KW 2019) auf den Meldungen von 2.479 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.689 Meldungen für die 24. KW vor.

Abbildung 1 zeigt die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich. Nachdem die ARE-Rate von KW 22 bis KW 24 bei Werten um 3,5 % stabil geblieben war, ist sie in der aktuellen Berichtswoche um etwa einen Prozentpunkt zurückgegangen. Die Gesamt-ILI-Rate (ILI = Untergruppe der ARE) in Abbildung 2 war in den vergangenen Wochen bei Werten von 0,7 % bis 0,9 % stabil geblieben und ist in KW 25 auf 0,5 % gesunken. Sowohl die Gesamt-ARE-Rate als auch die Gesamt-ILI-Rate liegen im Bereich der Vorsaisons.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 25. KW 2019 bundesweit zurückgegangen ist, die Werte des Praxisindex lagen in der 25. KW im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 25. KW 2019 in zwölf (52 %) von 23 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen (vor allem Rhino- und Adenoviren, aber keine Influenzaviren). Die Berichterstattung der AGI erfolgt in der Sommersaison monatlich. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage unter: <https://influenza.rki.de>.

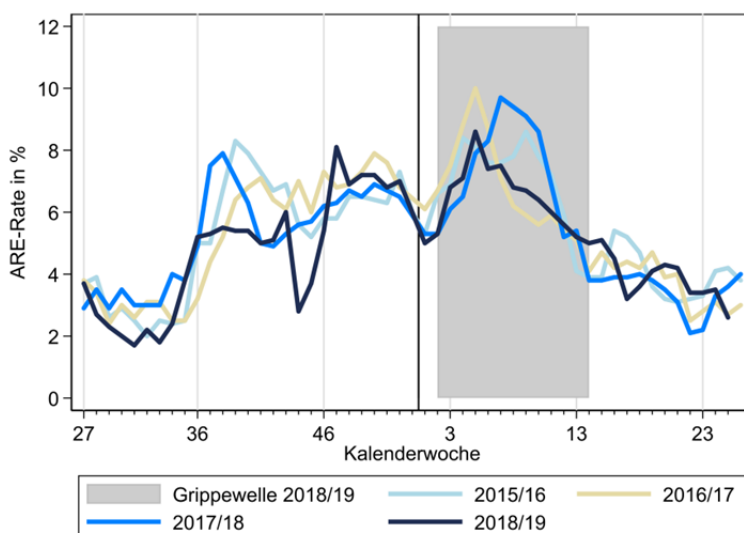
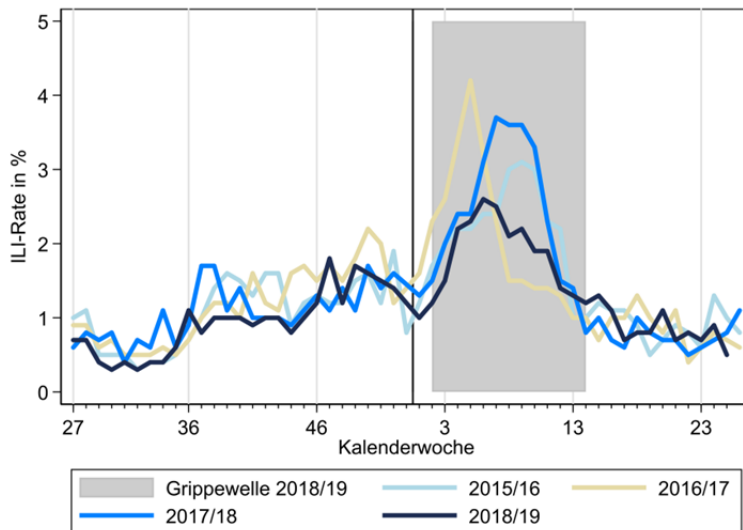


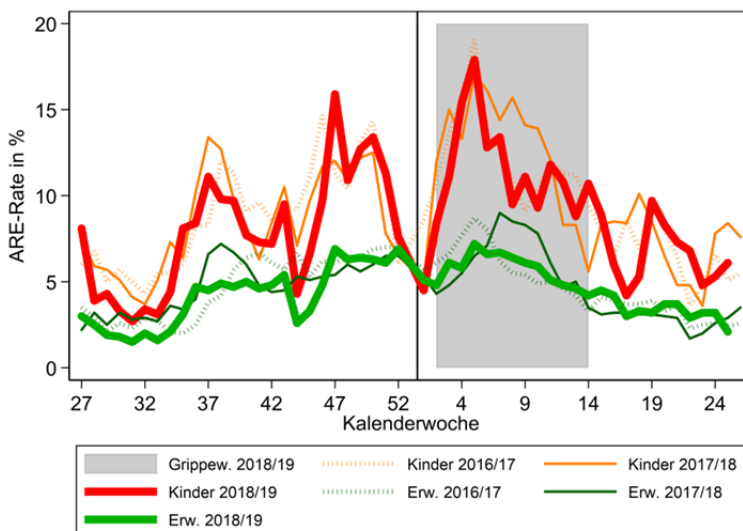
Abbildung 1:

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

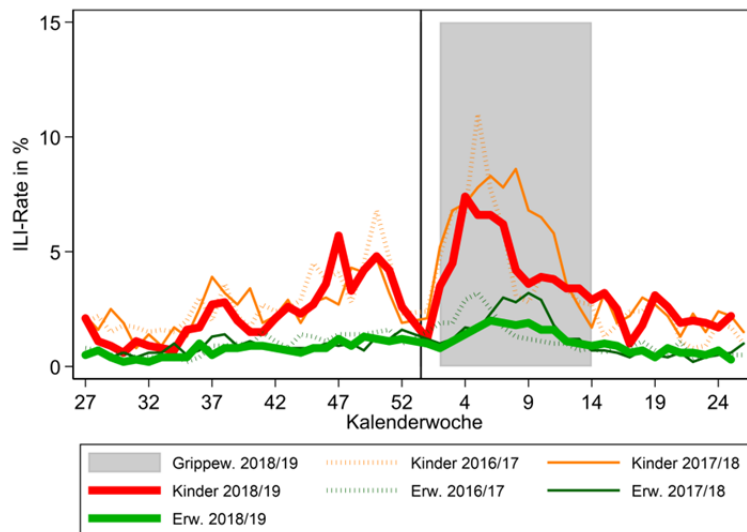
**Abbildung 2:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt die nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre) getrennt analysierten ARE-Raten. In der aktuellen Berichtswoche ist die ARE-Rate bei den Kindern (rote Linie) angestiegen und bei den Erwachsenen (grüne Linie) zurückgegangen. Die ARE-Rate der Kinder liegt aktuell bei 6,1 % (Vorwoche: 5,3 %). Bei den Erwachsenen liegt die ARE-Rate in der 25. KW bei 2,1 % (Vorwoche: 3,2 %). In Abbildung 4 sind die ILI-Raten dargestellt, ebenfalls getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre). Ähnlich wie bei den ARE-Raten entwickeln sich die ILI-Raten der Kinder und der Erwachsenen in entgegengesetzter Richtung. Die ILI-Rate der Kinder (rote Linie) liegt aktuell bei 2,2 % (Vorwoche: 1,7 %). Die ILI-Rate der Erwachsenen (grüne Linie) liegt in der aktuellen Berichtswoche bei 0,3 % (Vorwoche 0,7 %). Sowohl bei der ARE-Rate als auch bei der ILI-Rate ist der Rückgang der Werte bei den Erwachsenen dominierend gegenüber dem Anstieg der Werte bei den Kindern, was zum Rückgang der Gesamt-ARE- und Gesamt-ILI-Rate führt (siehe Startseite).

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2018/19. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die Dauer der Grippeperiode (nach Definition der AGI) in der Saison 2018/19 an. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.